HANSESTADT wismar STADTANZEIGER
Amtliches Bekanntmachungsblatt der Hansestadt Wismar ▪ 19/13 ▪ 22. Jahrgang ▪ 02.11.2013

MuseumsWinter 2013 startet im November

Im November ist es wieder so weit, Einheimische und Gäste der Stadt sind zum traditionellen MuseumsWinter eingeladen. Diesjährig steht eine breite Palette an stadt- und kulturgeschichtlichen Themen auf dem Programm. Da das Schabbellhaus noch mitten in der Sanierung steckt, ist der MuseumsWinter an den drei Vortragsabenden im Kleinen Saal in Fründt's Hotel, dem ehemaligen Klubhaus der Mathias-Thesen-Werft, in der Schweinsbrücke 1-3 zu Gast.

Den Auftakt der Veranstaltungsreihe bildet am 15. November, um 19:30 Uhr, der Vortrag der Museumsdirektorin Béatrice Busjan „Reformation in Wismar - Umbruch und Neuorientierung im 16. Jahrhundert". 2017 wird sich zum 500. Mal der Beginn der Reformation jähren. Und je näher dieses Jubiläumsjahr rückt, umso mehr häufen sich Aktionen und Veranstaltungen rund um das Jubiläum. Auch wer nicht konfessionell gebunden ist, begegnet auf diese Weise dem Thema der Reformation und wird sich fragen oder gefragt werden: Wie verlief die Reformation eigentlich in Wismar? Wer waren ihre Protagonisten? Gibt es ein Charakteristikum, das die Reformation in Wismar unterscheidet von der in anderen Städten? Diese Frage beantwortet der Überblick über die aktuellen Ergebnisse der Reformationsforschung.

Fortgesetzt wird der MuseumsWinter am Freitag, dem 22. November, mit dem Vortrag der Historikerin Dr. Mirjam Seils aus Hamburg „Die fremde Hälfte. Aufnahme und Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen in Mecklenburg nach 1945". In ihrer Rostocker Dissertationsschrift setzt sie sich mit der Bevölkerungsstruktur in Mecklenburg nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges auseinander. Fast jeder zweite Einwohner stammte ursprünglich aus den deutschen Ostgebieten oder aus anderen Teilen Südosteuropas wie Wolhynien. Diese „fremde Hälfte" der Bevölkerung sollte hier eine neue Heimat finden und von nun an die Entwicklung des Landes maßgeblich mitgestalten. Der schwierige Weg dorthin wird sehr eindrücklich auch in Bezug auf die Entwicklung der Werftindustrie in Wismar geschildert.

Museums Winter 2013

Mit einer virtuosen Vorführung findet der MuseumsWinter am Freitag, dem 29. November, sein Ende. Der Volkskundler Dr. Ralf Gehler aus Hagenow entführt in die Welt der Volksmusikanten und ländlichen Festlichkeiten der frühen Neuzeit. Erzählungen, Sagen, archäologische Funde und archivarische Quellentexte der Zeit zwischen 1400 und 1800 geben interessante Einblicke in die Musikgeschichte Norddeutschlands. Im Rahmen des Vortrags erklingen historische Volksmusikinstrumente, die heute weitestgehend in Vergessenheit geraten sind - verschiedene Dudelsäcke, Drehleier, Maultrommeln und Flöten.

Zu den Veranstaltungen sind Gäste ab 19 Uhr herzlich willkommen. Es wird ein Eintrittsgeld in Höhe von 3 Euro pro Vortragsabend erhoben.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Theaternachrichten / ElternUni ..... Seite 3
Unternehmerinnen-Stammtisch / Adventskonzert ..... Seite 3
Friedhofsgeflüster / Fischereischeinkurs ..... Seite 4
Bekanntmachungen ..... Seiten 5 und 6
Ausschreibungen ..... Seite 6

Neue Bürgersprechzeiten im Finanzamt Wismar

Ab dem 01. November 2013 hat das Finanzamt Wismar neue Bürgersprechzeiten.

Die Zentrale Informations- und Annahmestelle (ZIA) im Finanzamt ist von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr und am Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.
Am Donnerstag verlängert sich die Bürgersprechzeit bis 18:00 Uhr.

Die übrigen Bereiche des Finanzamtes sind zu folgenden Bürosprechzeiten erreichbar:
Montag bis Freitag
08:00 Uhr bis 12:00

Finanzamt Wismar
Philosophenweg 1
23970 Wismar
Telefon: 03841 4440

Apropos ...

„Seeunfälle und Schiffssicherheit in der Ostsee"
Lesung mit
Hans-Hermann Diestel

Donnerstag,
den 14. November 2013,
19:00 Uhr
Gaststätte
„Zum Wassermann"
Marina Westhafen

Eintritt: 3,00 Euro

Die nächste Ausgabe des Stadtanzeigers erscheint am 23. November 2013

Beschlüsse der 49. Sitzung der Bürgerschaft am 24. Oktober 2013

Haushaltssicherungskonzept 2013
Gemäß Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern ist die Hansestadt Wismar verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn trotz Ausnutzung aller Einspareffekte sowie Ausschöpfung aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann.
Die Bürgerschaft hat das vorliegende Haushaltssicherungskonzept der Verwaltung für den Zeitraum 2013 bis 2018 beschlossen.

1. Nachtragshaushaltssatzung 2013
Die Bürgerschaft beschloss die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 der Hansestadt Wismar.

Haushaltssatzung 2013 – Städtebauliches Sondervermögen der Hansestadt Wismar
Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschloss die Haushaltssatzung 2013 über das Städtebauliche Sondervermögen der Hansestadt Wismar.

Geschäftsordnung für die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
Diese Vorlage wurde zurückgestellt.

Beschlüsse zur Bauleitplanung der Hansestadt Wismar:
- Die Bürgerschaft beschloss die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 75/09 „Stadtteilzentrum Kagenmarkt" in der vorliegenden Form gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats.
- Die Bürgerschaft beschließt die zweite öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 69/08 „Südöstlicher Altstadtrand" in der vorliegenden Form gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats.

Hafenbenutzungsordnung der Hansestadt Wismar
Die Bürgerschaft beschloss dem Bürgermeister zu empfehlen, die Hafenbenutzungsordnung der Hansestadt Wismar in Kraft zu setzen.

3. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Parkflächen und für die Tiefgarage in der Hansestadt Wismar
Die Bürgerschaft beschloss die 3. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Parkflächen und für die Tiefgarage in der Hansestadt Wismar.

Verbesserung der Bürgerbeteiligung in formellen Planverfahren (Bebauungsplanverfahren nach § 3, Absätze 1 und 2 Baugesetzbuch – Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und Auslegung) – (Roland Kargel, Vorsitzender des Bauausschusses)
Die Bürgerschaft beschloss, dass der Bürgermeister beauftragt wird zu veranlassen, dass
1. die Stadt die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) nicht mehr nur innerhalb einer Woche durchführt, sondern das Beteiligungsverfahren auf einen Monat ausdehnt,
2. bei allen Verfahren der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) und der Auslegung nach § 3 (2) BauGB ein Informations-, Gesprächs- und Erörterungstermin für Bürgerinnen und Bürger angeboten wird,
3. alle Dokumente für beide Verfahrensarten im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung bzw. Auslegung ins Internet eingestellt werden.

Barrierefreier Zugang zum Rathaus – (SPD-Fraktion)
Dieser Antrag wurde durch die einreichende Fraktion zurückgezogen.

Anwendung der Entschädigungsverordnung M-V/Einhaltung der geplanten Haushaltsmittel – (SPD-Fraktion)
Dieser Antrag wurde abgelehnt.

Stadtmöblierung und Fahrradparksystem – (SPD-Fraktion)
Die Bürgerschaft beschloss, den Bürgermeister zu bitten, zu prüfen, ob das Konzept für die Stadtmöblierung der Hansestadt Wismar erweitert werden kann mit dem Schwerpunkt der Erhöhung der Anzahl der Sitzgelegenheiten in der Stadt. Weiterhin soll geprüft werden, ob auch zusätzliche Fahrradparksysteme eingerichtet werden können.

Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung

Verkauf des bebauten Grundstücks Zanderstraße 2
Die Bürgerschaft beschloss, das mit der Kindertagesstätte „Plappersnut" bebaute Grundstück Zanderstraße 2, an den Verein „Kinderwelt Wismar e. V. mit Sitz in 23966 Wismar, Phillip-Müller-Straße 14 zu verkaufen.

Verkauf des unbebauten Grundstücks Hoher Damm/Ziegelstraße – Ausschreibung
Die Bürgerschaft beschloss, das unbebaute Grundstück öffentlich auszuschreiben und mit bestimmten Maßgaben nach Höchstgebot zu verkaufen.

Vergabe von Bauleistungen über 250 TE – Theater der Hansestadt Wismar BA 33/13 Los 40 Bühne
Die Bürgerschaft beschloss, dass der Fa. TTS Theatertechnische Systeme GmbH aus 28857 Syke der Auftrag für Los 40 Bühne in Höhe von 488.833,56 € erteilt wird.

Die Information im Stadtanzeiger über die Beschlüsse der Bürgerschaft erfolgt in geraffter, redaktionell überarbeiteter Form.
Die öffentlichen Beschlüsse im vollen Wortlaut (einschließlich aller Anlagen) können im Büro der Bürgerschaft im Rathaus Zimmer 125, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, (Frau Kaminski, Herr Schukat, Tel. 251-9102) eingesehen werden.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wismar.de/bürgerschaft unter dem Navigationspunkt ‚Ratsinfosystem ab 10/2012'.

Termine der planmäßigen Sitzungen der Ausschüsse und der Bürgerschaft

im Monat November 2013 (Wahlperiode 2009 – 2014)

Ausschuss für Kultur, Sport und Bildung	**04.11.2013 16:30 Uhr**	**Hinter dem Rathaus 6, Raum 301**
Verwaltungsausschuss	**04.11.2013 18:00 Uhr**	**Rathaus, Raum 28**
Betriebsausschuss für den EVB	**05.11.2013 17:00 Uhr**	**Rathaus, Raum 28**
Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe	**05.11.2013 18:00 Uhr**	**Rathaus, Raum 28**
Sanierungsausschuss	**14.11.2013 17:00 Uhr**	**DSK, Hinter dem Chor 9**
Finanz- und Liegenschaftsausschuss	**13.11.2013 18:15 Uhr**	**Rathaus, Raum 28**
Ausschuss für Gesundheit und Soziales	**keine Sitzung**	
Bauausschuss	**11.11.2013 17:00 Uhr**	**Bürocenter, Kopenhagener Straße, Raum 234**
Rechnungsprüfungsausschuss (nicht öffentlich)	**21.11.2013 18:00 Uhr**	**Rathaus, Raum 119**
50. Sitzung der Bürgerschaft	**28.11.2013 17:00 Uhr**	**Rathaus, Bürgerschaftssaal**

Notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.
Die aktuelle Terminübersicht, die Tagesordnungen und weitere Informationen über die Bürgerschaft finden Sie auf www.wismar.de/bürgerschaft.

Theaternachrichten

„Das Zigeunerlager zieht in den Himmel"
Zigeunerlieder und Romanzen mit Natascha Osterkorn
Samstag, 16. November 2013, 19:30 Uhr
Spielort: Kammerbühne Theater Wismar

„Friede Frauen Eierkuchen"
Clemens-Peter Wachenschwanz Kabarett
Mittwoch, 20. November 2013, 19:30 Uhr
Spielort: Zeughaus

„Weihnachtsmann und Karpfen blau"
Kabarett mit Andrea Kulka
Dienstag, 26. November 2013, 19:30 Uhr
Spielort: Zeughaus

„Adventskaffee"
Mit der Niederdeutschen Bühne
Freitag, 29. November 2013, 17:00 Uhr
Samstag und Sonntag, 30. November und 1. Dezember 2013,
jeweils 15:00 Uhr
Spielort: Kammerbühne Theater Wismar

„Weihnachtsgans Auguste"
Puppentheater mit Ulli und Doris Schlott
Ein Schau- und Puppenspiel von Friedrich Wolf in einer Bearbeitung des Puppenspieltheaters Schlott
Dienstag, 3. Dezember 2013, 9:30 Uhr
Spielort: Kammerbühne Theater Wismar

Karten erhalten Sie an der Theaterkasse, Telefon: 3260415 sowie in der Tourist-Information, Telefon: 251 3025.

„Von ganzem Herzen... Das Adventskonzert mit EVA Lind."

Mit ihrem Konzertprogramm „Von ganzem Herzen..." lädt EVA Lind ein zu einem faszinierenden und bezaubernden Hörerlebnis von Musik zur Advents- und Weihnachtszeit am Dienstag, 3. Dezember 2013 in die St.-Georgen-Kirche um 19:30 Uhr, ein.
Geistliche Lieder treffen dabei auf zeitgenössische, traditionelle Weihnachtslieder und auf bekannte Arien aus der Opernwelt.
Auf dem Programm stehen bekannte Weihnachtslieder wie „Alle Jahre wieder", „Süßer die Glocken nie klingen" oder „Adeste fideles" und natürlich darf auch das wunderschöne „Ave Maria" von J.S.Bach nicht fehlen. Eva Lind wird selbst durch das Programm führen mit unterhaltsamen Moderationen sowie weihnachtlichen Texten und Gedichten.

Frau Lind wird musikalisch von Maria Jürgensen an der Orgel/Flügel begleitet.

Karten für das Konzert erhalten Sie in der Tourist-Information, Telefon: 251 3025.

Hier war ein Bild Hier war ein Bild Hier war ein Bild Hier

ElternUni

Aufwachsen im Web 2.0 – Faszination, Chancen, Risiken

Dipl. Sozialpädagogin Birgit Grämke wird im Rahmen der ElternUni-Vorlesung am 4. November 2013, 17:00 bis 18:30 Uhr, über die Chancen und Gefahren der Internetnutzung für Kinder und Jugendliche sprechen und praxisnahe Tipps und Anregungen zum Umgang mit den Medien geben. Die Vorlesung richtet sich an Eltern, Großeltern sowie pädagogisches Personal von Beratungsstellen und Schulen der Stadt und der Region. Die ElternUni findet im Rahmen der 4. Präventionswoche der AOK Nordost gemeinsam mit der Hansestadt Wismar und dem Landkreis Nordwestmecklenburg statt. Die Kostenbeteiligung beträgt 3,00 Euro je TeilnehmerIn und kann vor Veranstaltungsbeginn entrichtet werden. Während der ElternUni wird eine Kinderbetreuung inklusive Abendbuffett in der Kurzzeit-Kinderbetreuung (Haus 21) von 16:00 bis 19:00 Uhr angeboten.

Anmeldungen zur ElternUni und Kinderbetreuung ab sofort online unter www.hs-wismar.de/elternuni.

Unternehmerinnen-Stammtisch

Unternehmerinnen und Existenzgründerinnen sind recht herzlich zum Unternehmerinnen-Stammtisch am Mittwoch, 13. November 2013, 19:00 Uhr in den Räumlichkeiten BerufsModeWismar, Turnerweg 4a; eingeladen. Die ATI Westmecklenbug GbbH stellt dann das Projekt E-Business-Lotse vor. Die Themen Nutzung von Sozialen Medien und von Online-Marketing durch Schaffung einer eigenen Homepage für Unternehmen.
Möglich ist dies durch eine des Bundesministeriums für Bildung und Forschung herausgegebene Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zum Ausbau von innovativen Forschungskooperationen und zur Stärkung der Netzwerktätigkeit im Förderbereich „Strategien zur Durchsetzung von Chancengerechtigkeit für Frauen in Bildung und Forschung, Beruf und Gesellschaft". Darüber hinaus soll das Innovationspotential der Genderforschung für wissenschaftliche Impulse und gesellschaftliche Veränderungen genutzt werden.

Mögliche Inhalte des zu beantragenden Projektes können sein:
- Netzwerkbildung von Unternehmerinnen und Frauen, die sich selbstständig machen wollen
- Workshops, Seminar und Weiterbildung
- Instrumente für Online-Marketing, Vereinbarkeit von Karriere und Beruf, Zeit- und Konfliktmanagement, Präsentation und Moderation, Arbeitszeitmodelle und vieles mehr.

Die Mitarbeiterinnen von ATI Westmecklenburg und die Gleichstellungsbeauftragte informieren hierzu und hoffen auf rege Beteiligung.

Anmeldungen für die Veranstaltung bitte an E-Mail: Psteffan@wismar.de bis zum 11. November 2013.

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Wismar
Herausgeber: Hansestadt Wismar, Der Bürgermeister, Pressestelle
Anschrift: Rathaus, Am Markt, PF 1245, 23952 Wismar
V. i. S. d. P.: Frank Junge, Redaktion: Petra Steffan,
Tel.: 03841/251-9032, Fax: 03841/251-9037, E-Mail: presse@wismar.de
Der „Stadtanzeiger" behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen vorzunehmen.
Erscheinungsweise: 2 x monatlich, wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage: 27.000. Wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.
Verlag und Anzeigenverwaltung: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Straße 9,
17209 Sietow, Tel.: 039931/579-0, Fax: 039931/579-27, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Satz: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Verantwortlich für den außeramtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
Druck: Druckhaus Wittich, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg /Elster
Verteileragentur: Ralf Dunker, Schweriner Straße 65, 19205 Gadebusch, Tel./Fax: 03886/715742
Der STADTANZEIGER wird innerhalb der Stadt Wismar an alle erreichbaren Haushalte und Firmen kostenlos verteilt. Er kann auch per Abonnement über den o. g. Verlag bezogen werden. Die aktuelle Ausgabe liegt im Bürger-Büro im Rathaus und in der Toturist-Information aus. Online ist der aktuelle Stadtanzeiger unter www.wismar.de abrufbar.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Shantychor „Blänke“ sucht Sänger

Interessenten können sich jeden Donnerstag um 18:00 Uhr in der Aula der Großen Stadtschule, Schulstraße in Wismar vorstellen.
Insbesondere werden tiefe Bassstimmen benötigt.

Außerdem würden wir uns über einen weiteren Akkordeonspieler freuen.
Weitere Informationen auf unserer Internetseite www.shanty-chor-blaenke.de
Außerdem telefonisch unter 03841 213950
oder per E-Mail unter shantychor-blaenke-wismar@gmx.net !

Friedhofsführung

Titel:
Friedhofsgeflüster
Datum:
Freitag,
der 08.11.2013
Zeit: 19 Uhr
Dauer der

Führung:
ca. 60 min

In der Führung werden die Besucher bei einem kleinen Rundgang zu historischen Grabstätten über die Sitten und Bräuche unserer Vorfahren und den damit verbundenen Aberglauben informiert. Um der gegenwärtigen Tabuisierung mit den Themen Sterben und Tod entgegenzuwirken, möchte Fr. Dr. Kretschmer den Menschen den Umgang unserer Ahnen mit diesem Thema näher bringen, um sie zum Nachdenken, Schmunzeln und Diskutieren anzuregen. Dabei werden u.a. alte Berufe, zum Beispiel die der Leichenkleiderin und Leichenbitterin erklärt, was Nachzehrer und Wiedergänger sind und warum man einen Sterbenden nicht beim Namen nennen darf.
Diese Führungen werden seit drei Jahren mit zunehmenden Erfolg angeboten, was den Bedarf und die Nachfrage bestätigen.

Friedhofskalender 2014

Der Friedhofskalender „Kunst in Kies“ für 2014 widmet sich der beeindruckenden Vielfalt, Kreativität und Hingabe bei Grabgestaltungen auf dem Wismarer Friedhof. Sie können diesen besonderen Kalender in der Friedhofsverwaltung und der Buchhandlung Peplau erwerben.

Öffnungszeiten des Friedhofs am Wiesenweg

Aus Sicherheitsgründen werden die Tore am Friedhofseingang Wiesenweg fortan über Nacht geschlossen.

Bitte beachten Sie folgende Öffnungszeiten:
April bis September 7:00 bis 21:00 Uhr
Oktober bis März 8:00 bis 18:00 Uhr

Geplanter Kurs zum Erwerb des Fischereischeines auf Lebenszeit mit abschließender Prüfung

Anbieter:	Team Bodden-Angeln/Jens Feißel		
Lehrgangszeiten:	Freitag:	08.11.2013	17:00 bis 21:00 Uhr
	Samstag:	09.11.2013	09:00 bis 15:00 Uhr
	Sonntag:	10.11.2013	09:00 bis 15:00 Uhr
Lehrgangsort:	Rathaus Wismar/Raum 28		
Anmeldungen über:	Angelshop Staack, ABC-Straße 7		
	Tel: 03841 212078		
	oder:	jens.feissel@bodden-angeln.de	

Prüfungstermin: Samstag, 16. November 2013
9:00 Uhr im Rathaus

Der benannte Prüfungstermin ist vorbehaltlich und abhängig von der Teilnehmerzahl.
Prüfungsbehörde für die Abnahme der Fischereischeinprüfung ist das Bürgerbüro der Hansestadt Wismar. Hier erhalten Sie auch das Anmeldeformular für die Prüfung.
Bewerber für die Fischereischeinprüfung können sich bis spätestens **08. November 2013** im Bürgerbüro der Hansestadt Wismar, anmelden.
Im Bürgerbüro ist die Broschüre „Fischereischeinprüfung“ erhältlich, in der auf die Vorbereitung und Durchführung dieser Prüfung eingegangen wird. Sie enthält einen Fragekatalog der Prüfungsfragen, Lehrinhalte und nützliche Literaturhinweise.
Die Broschüre kostet 3,00 EUR.

Sie erreichen das Bürgerbüro im Rathaus zu folgenden Sprechzeiten:
Montags bis freitags von 8:00 bis 17:00 Uhr.

gleichberechtigt?

annett

mann und frau, frau und frau, mann und mann?
alt oder jung, groß oder klein, arm oder reich,
mit oder ohne handicap?
die vorbehaltlose annahme von andersartigkeit
ist und bleibt eine herausforderung.

sie ist ziel, und ich trainiere täglich.

Information zu den Gedenk- und Trauertagen

Am Volkstrauertag und Totensonntag, an denen Trauer, Totengedenken und innere Einkehr im Vordergrund stehen, sind alle öffentlichen Veranstaltungen untersagt, die nicht den ernsten Charakter dieser Tage wahren. Das Ordnungsamt weist bezüglich der Durchführung von Veranstaltungen am Volkstrauertag (17. November 2013) und am Totensonntag (24. November 2013) auf folgende Rechtslage hin:

Verbotene Veranstaltungen
Gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz Mecklenburg-Vorpommern - FTG M-V) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. März 2002 einschließlich erfolgter Änderungen sind **am Volkstrauertag und am Totensonntag in der Zeit von 4:00 bis 24:00 Uhr verboten:**

1. öffentliche Versammlungen unter freiem Himmel, öffentliche Auf- und Umzüge und öffentliche Versammlungen in geschlossenen Räumen, wenn und soweit sie den Gottesdienst unmittelbar stören,
2. alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen, bei denen nicht ein höheres Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung vorliegt.

Verbot von Sport-, Tanz- und sonstigen Veranstaltungen
Gemäß § 6 Abs. 1 FTG Mecklenburg-Vorpommern sind **am Totensonntag ab 5:00 Uhr verboten:**

1. öffentliche sportliche Veranstaltungen.

Gemäß § 6 Abs. 2 FTG Mecklenburg-Vorpommern sind **am Volkstrauertag und am Totensonntag von 5:00 bis 24:00 Uhr verboten:**

1. öffentliche Tanzveranstaltungen,
2. Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen,
3. der Betrieb von Spielhallen.

Zuwiderhandlungen gegen die §§ 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz Mecklenburg-Vorpommern - FTG M-V) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. März 2002 einschl. erfolgter Änderungen sind Ordnungswidrigkeiten. Diese können mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 Euro geahndet werden.

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
- Ordnungsamt -

Öffentliche Ausschreibung: ÖA 82/13

a) Hansestadt Wismar, Amt für Zentrale Dienste, Abt. Recht und Vergabe, Zentrale Vergabestelle, Am Markt 1, 23966 Wismar
b) Öffentliche Ausschreibung VOB/A
c) die Angebote sind schriftlich in Papierform einzureichen
d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:
Ortsentwässerung Wismar - Sanierung MW-Hauptsammler Eiprofil 1200/1800 zur Kläranlage Wismar-Wendorf
Sanierung des Hauptsammlers Eiprofil 1200/1800 mittels GFK-Kurzrohrrelining, Sanierung Zulaufsammler DN 500 mittels Schlauchlining einschließlich Schachtsanierungen im Montage- und Beschichtungsverfahren, Wiederherstellung von Wegeoberflächen Asphalt
355 m GFK-Kurzrohr-Relining
Eisammler 1200/1800
46 m Schlauchliner DN 500
4 St Schachtsanierungen
1 St Bauwerkssanierung DUS
900 m Vorflutsicherung ADL
DN 400 bis DN 800
1250 qm Asphaltwegebau
Ablauf Angebotsfrist: 04.12.2013; 09:00 Uhr
e) Der komplette Bekanntmachungstext und die Verdingungsunterlagen können unter der Internetadresse www.vergabe-mecklenburg-vorpommern.de heruntergeladen werden. Die Abforderung der Unterlagen direkt bei der Hansestadt Wismar ist nicht möglich.

Amtliche Bekanntmachung

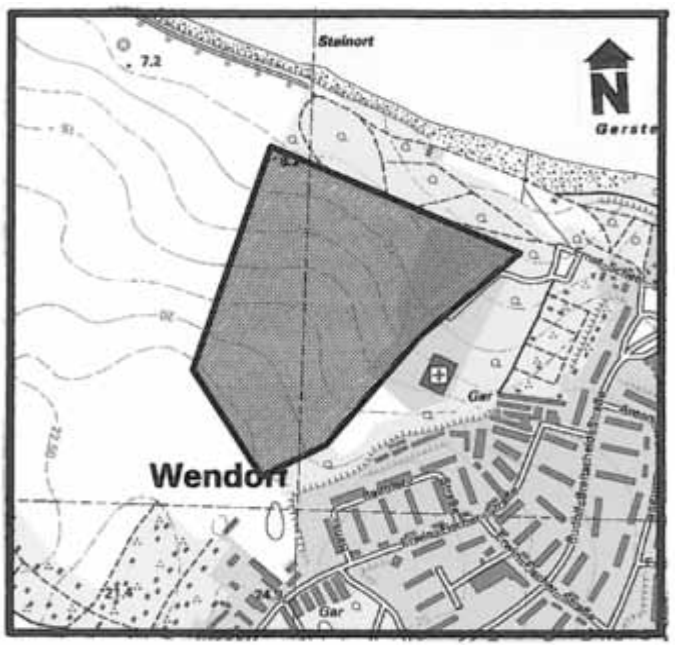
Bauleitplanung der Hansestadt Wismar

Betrifft: **56. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von Sondergebiet Klinik in Wohnbaufläche im Bereich Seebad Wendorf"**
Hier: **Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Bereich der Flächennutzungsplanänderung wird wie folgt begrenzt:

im Norden:	durch den Küstenwald
im Osten/Süd-Osten:	durch das Grundstück der Median-Klinik
im Süd-Westen/Westen:	durch landwirtschaftliche Nutzfläche

Die Planbereichsgrenzen sind dem abgedruckten Plan zu entnehmen. Das Plangebiet ist schraffiert dargestellt.



Der Aufstellungsbeschluss der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar vom 26.09.2013 zur 56. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von Sondergebiet Klinik in Wohnbaufläche im Bereich Seebad Wendorf" wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gegeben.

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Bauamt, Abt. Planung

Nicht offenes Verfahren

NOV 04/13

a) Hansestadt Wismar, Amt für Zentrale Dienste, Abt. Recht und Vergabe, Zentrale Vergabestelle, Am Markt 1, 23966 Wismar
b) Vergabeart:
Nicht offenes Verfahren gemäß § 3 EG Abs. 1 Nr. 2 VOB/A
c) die Angebote sind schriftlich in Papierform in 2-facher Ausfertigung einzureichen
d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:
Weltkulturerbeobjekt - Historisches Museumsensemble, Schweinsbrücke 6 und 8, 23966 Wismar; Instandsetzung, Modernisierung und Erweiterung; 2. Baustufe/Grundinstandsetzung der Gebäude auf dem Grundstück Schweinsbrücke 8;
NOV 04/2013- Los 2: Bauhauptarbeiten
Termin für die Abgabe der Bewerbungsunterlagen: 28.11.2013
e) Weitere Informationen stehen im Supplement der Europäischen Union zur Verfügung. Unter der Nummer: 2013354470 können Sie die veröffentlichte Bekanntmachung durchsehen.
TED ist die Datenbank der Europäischen Union für öffentliche Ausschreibungen.
Der Zugriff auf die Datenbank erfolgt unter http://ted.europa.eu/

Bauleitplanung der Hansestadt Wismar

Betrifft: **Bebauungsplan Nr. 75/09 „Stadtteilzentrum Kagenmarkt"**
Hier: **Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

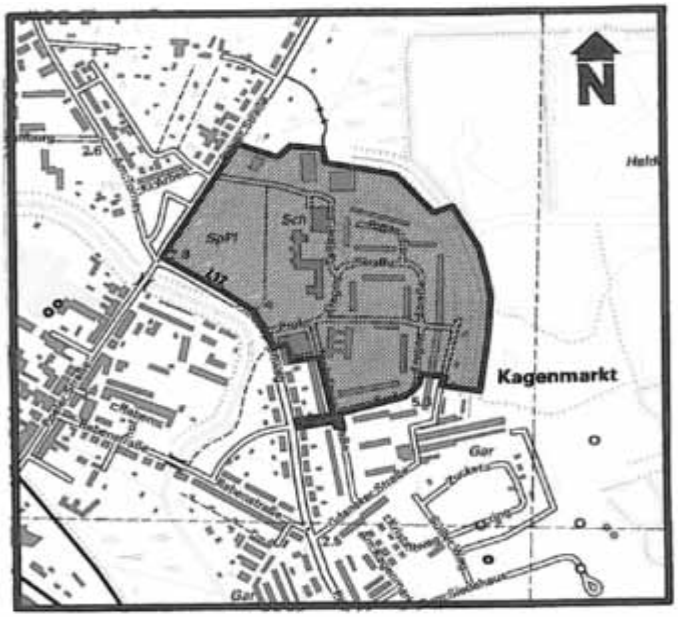
Der Bereich des Bebauungsplanes Nr. 75/09 wird wie folgt begrenzt:

im Nordwesten:	durch die Poeler Straße
im Norden:	durch die Kleingartenanlage Schafweide
im Osten:	durch die Torfmoorwiesen/Renaturierungsfläche der ehemaligen Zuckerfabrik (Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 77/10 „Sondergebiet Photovoltaikanlagen Wismar Ost"
im Süden:	durch die südliche Bebauung an der Prof.-Frege-Straße 13 - 31
im Südwesten:	durch den Philosophenweg und die westliche Bebauung Prof.-Frege-Straße 16 - 28

Die Planbereichsgrenzen sind dem abgedruckten Plan zu entnehmen. Das Plangebiet ist schraffiert dargestellt.
Der von der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar in ihrer Sitzung am 24.10.2013 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes 75/09 sowie die dazugehörige Begründung liegen in der Zeit **vom 11.11.2013 bis einschließlich 12.12.2013** während der Dienststunden Montag und Freitag von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Bauamt der Hansestadt Wismar, Abt. Planung, Kopenhagener Straße 1, 2. OG, öffentlich zur Einsichtnahme aus.
Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Planentwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht eingegangene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 75/09 unberücksichtigt bleiben können. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).
Es wird des weiteren darauf hingewiesen, dass folgende umweltbezogenen Informationen verfügbar sind: Umweltbericht einschließlich naturschutzrechtlicher Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (SaP), Schalltechnische Untersuchung sowie Stellungnahmen relevanter Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange.

Wismar, den 2. November 2013

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Bauamt, Abt. Planung



Bauleitplanung der Hansestadt Wismar

Betrifft: **Bebauungsplan Nr. 69/08 „Südöstlicher Altstadtrand"**
Hier: **Zweite Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Bereich des Bebauungsplanes Nr. 69/08 wird wie folgt begrenzt:

im Nordwesten:	durch die Schatterau und die Turmstraße
im Norden:	durch die Großschmiedestraße, das Altwismartor und die Kreuzung Rostocker Straße/Dr.-Leber-Straße
im Südosten:	durch die Dr.-Leber-Straße und den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 59/02 „Wohn- und Gewerbegebiet Dr.-Leber-Straße/Kanalstraße/Podeusstraße/Turnerweg
im Südwesten:	durch den Turnerweg

Die Planbereichsgrenzen sind dem abgedruckten Plan zu entnehmen. Das Plangebiet ist schraffiert dargestellt.
Der von der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar in ihrer Sitzung am 24.10.2013 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes 69/08 sowie die dazugehörige Begründung liegen in der Zeit **vom 11.11.2013 bis einschließlich 12.12.2013** während der Dienststunden Montag und Freitag von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Bauamt der Hansestadt Wismar, Abt. Planung, Kopenhagener Straße 1, 2. OG, öffentlich zur Einsichtnahme aus.
Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Planentwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht eingegangene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 69/08 unberücksichtigt bleiben können. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).
Es wird des weiteren darauf hingewiesen, dass folgende umweltbezogenen Informationen verfügbar sind: Umweltbericht einschließlich naturschutzrechtlicher Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (SaP), Schalltechnische Untersuchungen sowie Stellungnahmen relevanter Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange.

Wismar, den 2. November 2013

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Bauamt, Abt. Planung